

AHRTAL-KLINIK

Fachkrankenhaus für Angiologie und konservative Kardiologie



Qualitätsbericht für das Jahr 2004

nach der Vereinbarung gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V

Hauptstrasse 166, 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
☎ +49 (0) 2642 / 407 0 ☎ +49 (0) 2642 / 407 155

Email: prophy-med@t-online.de
Internet: www.ahrtal-klinik.de

Vorwort

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,
sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

beginnend mit diesem Jahr besteht für alle Krankenhäuser die Verpflichtung, einen strukturierten Qualitätsbericht nach der Vereinbarung gemäß § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 6 SGB V zu erstellen.

Die AHRTAL-KLINIK freut sich, ihren für das Jahr 2004 erstellten Bericht nun der Öffentlichkeit bekannt machen zu dürfen. Wir sehen diese gesetzliche Verpflichtung als Chance, unsere Qualität nach außen zu dokumentieren und diese mit vergleichbaren Kliniken messen zu können. Die Auswertung der seit Jahren etablierten internen Qualitätsindikatoren ist Grundlage für die Identifikation künftiger Verbesserungspotentiale sowie notwendiger Anpassungen auf zu erwartende Entwicklungen des Gesundheitsmarktes.

Der Qualitätsbericht gliedert sich in zwei Teile:
Der Basisteil enthält Struktur- und Leistungsdaten der Klinik im Allgemeinen.
Der Systemteil enthält Informationen zum Qualitätsmanagement.

Die AHRTAL-KLINIK liegt am Eingang des weit über seine räumlichen Grenzen hinaus bekannten Ahrtals inmitten des historischen Ortsteils von Bad Bodendorf, bekannt durch seine heilsamen Thermalquellen und das sonnig-mediterrane Klima.

Die Klinik widmet sich seit nunmehr über 12 Jahren den beiden Teilbereichen der Inneren Medizin, Angiologie und konservative Kardiologie, hierbei zunehmend mit dem Leistungsschwerpunkt „konservative Kardiologie“, so dass die AHRTAL-KLINIK hier aufgrund der hohen Qualifikation der leitenden Ärzte eine umfassende Kompetenz vorweisen kann.

Die Aufgabenstellung unseres Fachkrankenhauses besteht in der Diagnostik und ganzheitlichen konservativen Therapie arterieller und venöser Erkrankungen, tiefer und oberflächlicher venöser Thrombosen, primärer und sekundärer Lymphödeme mit nachgeschalteter Abteilung für physikalische Therapie sowie kardiologischer Krankheitsbilder aller Schweregrade.

Eine weitere Besonderheit des als medizin-ökonomischen Krankenhausgesamtmodell konzipierten Projektes besteht in der der Klinik vorgeschalteten, von der kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz zugelassenen Facharztpraxis des leitenden Arztes, so dass aufgrund der Integration und Verzahnung von Klinik und Ambulanz dem Grundsatz „so viel ambulant wie möglich, so wenig stationär wie nötig“ bereits seit Gründung der AHRTAL-KLINIK Rechnung getragen wird.

Ergänzend erfolgte in der AHTAL-KLINIK in einem gemeinsam von allen Kostenträger, dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Familie und Gesundheit in Mainz sowie von namhaften Gesundheitsexperten entwickelten und wissenschaftlich begleiteten Modellprojekt, auf der Basis von PMC's (=Patient Management Categories) die bundesweit erstmalige Erprobung eines therapiebezogenen Entgeltsystems in der Inneren Medizin mit der Möglichkeit zur Weiterentwicklung von Behandlungsleitfäden und einer damit einhergehenden prozessorientierten Qualitätskontrolle und -sicherung.

Zusätzlich widmen wir uns intensiv der Aus- und Weiterbildung des „ärztlichen Nachwuchses“ auf der Grundlage der vorliegenden Weiterbildungsermächtigungen für Herrn Chefarzt Dr. med. Gunter Giesen.

Wir sind überzeugt, Ihnen mit der nachstehenden Darstellung unserer Leistungen und Projekte viele hilfreiche Informationen geben zu können.

Wir danken unseren Patienten für ihr Vertrauen und wünschen Ihnen allzeit beste Gesundheit.

Die Geschäftsleitung

Inhalt

Basisteil:

A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten

- A-1.1 Allgemeine Merkmale der AHRTAL-KLINIK
- A-1.2 Institutionskennzeichen
- A-1.3 Krankenhausträger
- A-1.4 Zulassung als akademisches Lehrkrankenhaus
- A-1.5 Anzahl der Betten nach §§ 108 / 109 SGB V
- A-1.6 Gesamtzahl der behandelten Patienten
- A-1.7 A Fachabteilung der AHRTAL-KLINIK
- A-1.7 B Die 30 häufigsten Leistungen
- A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote
- A-1.9 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- A-2.0 Zulassung zum Durchgangs-Arzt-Verfahren der Berufsgenossenschaft
- A-2.1.1 Apparative Ausstattung
- A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten

- B-1.1 Name der Fachabteilung
- B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung
- B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung
- B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung
- B-1.5 Top-10 DRG
- B-1.6 Die 10 häufigsten Hauptdiagnosen
- B-1.7 Die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe

B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten

- B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V
- B-2.2 Top-5 der ambulanten Operationen
- B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen
- B-2.4 Personalqualifikation im ärztlichen Dienst
- B-2.5 Personalqualifikation im Pflegedienst

C Qualitätssicherung

- C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V
- C-2 Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren
- C-3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)
- C-4 Qualitätssicherung bei Disease-Management-Programmen (DMP)
- C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung (§ 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V)
- C-5.2 Ergänzende Angaben bei Nichtumsetzung der Mindestmengenvereinbarung

D Qualitätspolitik

E Qualitätsmanagement und dessen Bewertung

E-1 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

E-2 Qualitätsbewertung

E-3 Ergebnisse der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

F Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum

G Weitergehende Informationen

A Allgemeine Struktur- und Leistungsdaten

A-1.1 Allgemeine Merkmale der AHRTAL-KLINIK

Unsere Anschrift lautet:
 Hauptstrasse 166, 53489 Sinzig-Bad Bodendorf
 ☎ +49 (0) 2642 / 407 0
 📠 +49 (0) 2642 / 407 155
 Email: prophy-med@t-online.de
 Internet: www.ahrtal-klinik.de

A-1.2 Institutionskennzeichen

Unser Institutionskennzeichen lautet: 260 711 523

A-1.3 Krankenhausträger

Trägersgesellschaft ist die AngioWell GmbH

A-1.4 Zulassung als akademisches Lehrkrankenhaus

Eine Zulassung als akademisches Lehrkrankenhaus liegt nicht vor.

A-1.5 Anzahl der Betten nach §§ 108, 109 SGB V

Die Bettenzahl nach §§ 108, 109 SGB V beträgt 30 Krankenhausbetten, hiervon 26 Betten zur vollstationären und 4 Betten zur teilstationären Versorgung. Von den 26 vollstationären Betten ist eines wiederum als Intensiv-Überwachungseinheit ausgestattet.

A-1.6 Gesamtzahl der behandelten Patienten

Im Berichtsjahr 2004 wurden insgesamt 663 Patienten stationär und 10.382 Patienten ambulant behandelt.

A-1.7 A Fachabteilungen der AHRTAL-KLINIK

Aufgrund der Zulassung als Fachkrankenhaus für Angiologie und konservative Kardiologie hält die AHRTAL-KLINIK die Hauptabteilung Innere Medizin vor.

Schlüssel nach § 301 SGB V	Name der Fachabteilung	Zahl der Betten	Zahl der stationären Fälle	Hauptabt. / Belegabt.	Poliklinik / Ambulanz
0100	Innere Medizin	30	663	Hauptabt.	Nein / Ja

A-1.7 B Die 30 häufigsten Leistungen der AHTAL-KLINIK im Berichtsjahr

Der Gesetzgeber hat mit Einführung der DRG's (= Diagnosis Related Groups) im Bereich der Krankenhausfinanzierung ein Patientenklassifikationssystem eingeführt, mit dem einzelne stationäre Behandlungsfälle anhand bestimmter Kriterien (Diagnose, Schweregrad der Erkrankung, Alter u.a.) zu Fallgruppen zusammengefasst werden, die medizinisch ähnlich und hinsichtlich des Behandlungsaufwandes möglichst homogen sind. Aus der Bewertung der o.g. Attribute erfolgt die Überleitung in eine Komplexpauschale zur Abgeltung der gesamten Krankenkosten.

Die AHTAL-KLINIK hat diese Vergütungssystematik bereits seit Beginn ihrer Tätigkeit im Rahmen des im Vorwort skizzierten Modellvorhabens auf der Basis von Patient Management Categories (= PMC's) erprobt sowie wissenschaftlich ausgewertet und konnte insofern Pionierarbeit im Bereich der Entwicklung von leistungsbezogenen Komplexpauschalen zur Abgeltung von Krankenhausbehandlungen der Inneren Medizin leisten.

Nachstehende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die von der AHTAL-KLINIK geleisteten DRG's, gelistet nach absoluter Fallzahl im Berichtsjahr.

Rang	DRG 3-stellig	Leistungsbeschreibung	Fallzahl
1	F66	Koronararteriosklerose ohne Angina pectoris	344
2	F67	Hypertonie	87
3	F62	Herzinsuffizienz	72
4	J67	Hauterkrankung (Lymphödem)	47
5	F72	Instabile Angina pectoris	42
6	F65	Periphere Gefäßkrankheit	18
7	F75	Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	12
8	F73	Synkope und Kollaps	12
9	F71	Nicht schwere kardiale Arrhythmie	12
10	F70	Schwere Arrhythmie mit Herzstillstand	7
11	B69	Transitorische ischämische Attacke (TIA)	6
12	G73	Gastrointestinale Blutungen und Ulkerkrankung	3
13	F69	Herzklappenerkrankungen	1

A-1.8 Besondere Versorgungsschwerpunkte und Leistungsangebote

Die AHTAL-KLINIK widmet sich seit nunmehr über 12 Jahren der Angiologie und konservativen Kardiologie und kann somit eine umfassende Kompetenz in allen Bereichen dieser Spezialgebiete der Inneren Medizin aufweisen.

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte Punkt B-1.3.

A-1.9 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Das stationäre Leistungsangebot der AHRTAL-KLINIK wird durch die vorgeschaltete, von der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz zugelassene, Facharztpraxis von Herrn Dr. med. Gunter Giesen, Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie vervollständigt. So wird aufgrund der Integration und Verzahnung von Klinik und Ambulanz sowie der drei Versorgungsstufen „ambulant, teil- und vollstationär“ der Patient erst dann zur teil- oder vollstationären Behandlung eingewiesen, wenn diese nach strenger Indikationsstellung der besonderen Mittel und Möglichkeiten der AHRTAL-KLINIK bedarf.

A-2.0 Zulassung zum Durchgangsarztverfahren der Berufsgenossenschaft

Die AHRTAL-KLINIK nimmt am Durchgangsarztverfahren nicht teil.

A-2.1.1 Apparative Ausstattung der AHRTAL-KLINIK

Gerätebezeichnung	Vorhanden: Ja / Nein	Verfügbarkeit in 24 Std. sichergestellt: Ja / Nein
Computertomographie (CT)	Nein*	
Magnetresonanztomographie (MRT)	Nein*	
Herzkatheterlabor	Nein*	
Szintigraphie	Nein*	
Positronenemissionstomographie (PET)	Nein*	
Elektroenzephalographie (EEG)	Nein*	
Labordiagnostik	Nein*	
Röntgen	Nein*	
Angiographie	Nein*	
Schlaflapnoe-Diagnostik	Ja	Ja
Lichtreflex-Rheographie (LRR)	Ja	Ja
Farbdoppler	Ja	Ja
Farbduplex	Ja	Ja
Echokardiographie einschließlich transösophagealer Echokardiographie	Ja	Ja
Dynamische Stressechokardiographie	Ja	Ja
6-Monitor-Cardiovision-Arrhythmieeinheit	Ja	Ja
Spiroergometrie	Ja	Ja
Fahrrad- und Laufband-Ergometrie	Ja	Ja
Ruhe- und Belastungs-EKG	Ja	Ja
Langzeit-Blutdruck und -EKG	Ja	Ja
Herzschrittmacher-Programmier- und Kontrollgeräte aller führenden Hersteller	Ja	Ja

* Hinsichtlich der Spezialisierung der AHRTAL-KLINIK wurde bei der Konzeption des Projektes bewußt auf eine kapitalintensive technische und apparative Vollausrüstung verzichtet. Die Ausgliederung der mit * gekennzeichneten Leistungen, insbesondere Röntgen, Labor etc. führen nicht nur zu mehr Transparenz und deutlich höherer Wirtschaftlichkeit, sondern können jederzeit durch bestehende Kooperationen mit naheliegenden, hoch spezialisierten Einrichtungen abgerufen werden.

A-2.1.2 Therapeutische Möglichkeiten

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über mögliche Therapieformen.

Therapieform	Vorhanden: Ja / Nein
Physiotherapie	Ja
Dialyse	Nein
Logopädie	Nein
Ergotherapie	Ja
Schmerztherapie	Ja
Eigenblutspende	Nein
Einzel- / Gruppenpsychotherapie, Psychoedukation	Nein
Thrombolyse	Ja
Lyse-Therapie bei arteriellen Verschlusskrankungen aller Schweregrade	Ja
Beratung zur indikationsbezogenen Lebensführung	Ja
Ernährungsberatung	Ja
Massagen, Lymphdrainagen, Gefäßtraining u.a.	Ja
Extrathorakale Kardioversion	Ja
Herzschrittmacher-Programmierung	Ja
Qualitätsüberwachte Umstellung des medikamentösen Therapieregimes	Ja
Spiroergometrische Untersuchung mit Aufstellung individueller Trainingspläne	Ja
Evaluierte Schulungsprogramme: z.B. Gerinnungsselbstkontrolle nach SPOG-Programm (für Patienten mit oraler Gerinnungshemmung)	Ja

B-1 Fachabteilungsbezogene Struktur- und Leistungsdaten

B-1.1 Name der Fachabteilung

Die Hauptabteilung der AHRTAL-KLINIK führt die Bezeichnung Innere Medizin unter dem Schlüssel 0100 nach § 301 SGB V.

B-1.2 Medizinisches Leistungsspektrum der Fachabteilung

Das umfangreiche und facettenreiche Leistungsspektrum der AHRTAL-KLINIK definiert sich aus der Spezialisierung der Klinik auf die Bereiche Angiologie und konservative Kardiologie.

Gegenstand des Behandlungsauftrages ist die stufenverzahnte ambulante, teil- und vollstationäre Behandlung von Krankheitsbildern aller Schweregrade dieser beiden Spezialbereiche der Inneren Medizin.

B-1.3 Besondere Versorgungsschwerpunkte der Fachabteilung

Die Aufgabenstellung unseres Fachkrankenhauses besteht im Bereich der Angiologie in der Diagnostik und konservativen Therapie von venösen Erkrankungen aller Schweregrade, Ulcera Cruri, Lymphödeme, arterielle Verschlusskrankheiten aller Schweregrade, chronisch-venöser Durchblutungsstörungen, oberflächlichen und tiefen Beinvenenthrombosen, postthrombotisches Syndrom, Behandlung nach großen Gefäßoperationen u.a..

Bei Bedarf können kleinere chirurgische Eingriffe im Rahmen enger Kooperationen mit spezialisierten chirurgischen Einrichtungen im Rahmen eines interkurrenten Eingriffes abgerufen werden. Die weitere postoperative Behandlung erfolgt dann wieder in der AHRTAL-KLINIK.

Im Bereich der konservativen Kardiologie liegen die Schwerpunkte bei der Diagnostik und Therapie der koronaren Herzerkrankungen, Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen, Bluthochdruck, Behandlung nach Bypass-Operationen u.a..

Hierbei bedienen wir uns modernster Medizintechnik und können somit durch innovative Behandlungsabläufe das bestmögliche medizinische Ergebnis bei größtmöglicher Behandlungssicherheit für unsere Patientinnen und Patienten erreichen. Garant dieses hohen Sicherheitsstandards während des gesamten Behandlungsprozesses ist die hohe fachliche Kompetenz der internistisch kardiologischen Fachärzte.

Zusätzlich widmen wir uns intensiv der Aus- und Weiterbildung des „ärztlichen Nachwuchses“ auf der Grundlage der vorliegenden Weiterbildungsermächtigungen für Herrn Chefarzt Dr. med. Gunter Giesen.

B-1.4 Weitere Leistungsangebote der Fachabteilung

Neben den oben bereits beschriebenen Diagnostik- und Therapieverfahren widmen wir uns der frühestmöglichen Rehabilitation unserer Patienten bereits während der voll- oder teilstationären Akutbehandlung mit umfangreichen konservativen Therapiemöglichkeiten im Bereich des Lymphödems durch die engmaschige Kombination manueller und maschineller Lymphdrainagen, komplexer Entstauungstherapie, Kompressionsbehandlung sowie intensive therapeutische Übungen wie Gefäßtraining, Massagen u.a..

Ergänzende ernährungsphysiologische Beratungen und Motivation zur krankheitsbildbewussten Lebensführung, beispielsweise bei Diabetikern, übergewichtigen Patienten u.a. sind selbstverständlich und runden das Konzept der Ganzheitstherapie in der AHRTAL-KLINIK ab.

B-1.5 Die Top-10 DRG der Fachabteilung im Berichtsjahr

Rang	DRG 3-stellig	Leistungsbeschreibung	Fallzahl
1	F66	Koronararteriosklerose ohne Angina pectoris	344
2	F67	Hypertonie	87
3	F62	Herzinsuffizienz	72
4	J67	Hauterkrankung (Lymphödem)	47
5	F72	Instabile Angina pectoris	42
6	F65	Periphere Gefäßkrankheit	18
7	F75	Andere Krankheiten des Kreislaufsystems	12
8	F73	Synkope und Kollaps	12
9	F71	Nicht schwere kardiale Arrhythmie	12
10	F70	Schwere Arrhythmie mit Herzstillstand	7

B-1.6 Die 10 häufigsten Haupt-Diagnosen der Fachabteilung

Rang	ICD-10 3-stellig	Fallzahl	Leistungsbeschreibung
1	I25	344	Chronisch ischämische Herzkrankheit
2	I10	87	Essentielle (primäre) Hypertonie
3	I20	49	Angina pectoris
4	I50	72	Herzinsuffizienz
5	I89	47	Krankheiten der Lymphgefäße und Lymphknoten
6	I73	18	Sonstige periphere Gefäßkrankheiten
7	I47	12	Paroxysmale Tachykardie
8	I49	12	Sonstige kardiale Arrhythmien
9	R55	12	Synkope, Kollaps
10	G45	6	Zerebrale transitorische ischämische Attacken

B-1.7 Die 10 häufigsten Operationen bzw. Eingriffe der Fachabteilung

Die AHRTAL-KLINIK ist entsprechend ihres Versorgungsvertrages ausschliesslich zur konservativen Diagnostik und Therapie zugelassen und erbringt keinerlei operative Eingriffe.

B-2 Fachabteilungsübergreifende Struktur- und Leistungsdaten**B-2.1 Ambulante Operationen nach § 115 b SGB V**

Vgl. Hinweis unter Punkt B-1.7

B-2.2 Die Top-5 der ambulanten Operationen

Vgl. Hinweis unter Punkt B-1.7

B-2.3 Sonstige ambulante Leistungen

Die AHRTAL-KLINIK hat im Berichtsjahr keine weiteren ambulanten Leistungen nach §§ 117, 118 oder 119 SGB V erbracht.

B-2.4 Personalqualifikation im ärztlichen Dienst

Zum Stichtag 31.12.2004 waren nachstehende Ärzte beschäftigt:

Abteilung	Anzahl der beschäftigten Ärzte	Anzahl der Ärzte in Weiterbildung	Anzahl der Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung
Innere Medizin	6	3	3

B-2.5 Personalqualifikation im Pflegedienst

Zum Stichtag 31.12.2004 waren im Pflegedienst beschäftigt:

Abteilung	Anzahl der beschäftigten Pflegekräfte insgesamt	Prozentualer Anteil der examinieren Krankenschw./Krankenpfl. (3 Jahre)	Prozentualer Anteil der Krankenschw./Krankenpfl. mit Fachweiterbildung	Prozentualer Anteil der Krankenpfl.-helfer/Krankenpfl.-helferinnen (1 Jahr)
Innere Medizin	13	100 v.H.	0	0

C Qualitätssicherung

C-1 Externe Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Der Gesetzgeber hat in § 137 SGB V für alle zugelassenen Krankenhäuser verbindliche Vorgaben für die externe Qualitätssicherung definiert. Die hier vorgesehenen Leistungsbereiche erfassen jedoch nicht das vereinbarte Leistungsspektrum der AHRTAL-KLINIK.

C-2 Qualitätssicherung beim ambulanten Operieren nach § 115 SGB V

Vgl. Hinweis unter Punkt B-1.7

C-3 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht (§ 112 SGB V)

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart worden.

C-4 Qualitätssicherungsmaßnahmen bei Disease-Management-Programmen (DMP)

Aufgrund ihres Leistungsspektrums existieren derzeit keine die AHRTAL-KLINIK verpflichtenden Qualitätssicherungsmaßnahmen für Disease-Management-Programme (DMP).

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S. 3 Nr. 3 SGB V

Die AHRTAL-KLINIK ist von keiner entsprechenden Mindestmengenvereinbarung betroffen.

C-5.2 Ergänzende Angaben bei Nicht-Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 Abs. 1 S.3 Nr. 3 SGB V

Die AHRTAL-KLINIK ist von keiner entsprechenden Mindestmengenvereinbarung betroffen.

D Qualitätspolitik

Die AHTAL-KLINIK blickt auf eine über 12-jährige Kernkompetenz im Bereich der Angiologie und konservativen Kardiologie zurück mit bislang über 130.000 behandelten Patienten. Während des gesamten Zeitraums wurden und werden alle ärztlichen und pflegerischen Abläufe sowie die gesamte Ausstattung der Klinik im Interesse unserer Patienten ergebnisorientiert weiterentwickelt und modernen Standards angepasst.

So hat die AHTAL-KLINIK in den letzten Jahren einen auf ihr Leistungsspektrum ausgerichteten ständigen Qualitätssicherungsprozess entwickelt und etabliert, in dessen Mittelpunkt messbare Ergebnisse auf der Basis der vorgegebenen Behandlungsleitfäden stehen. Gegenstand ist die Definition medizinischer Ziele und die regelmäßige, zeitnahe Rückmeldung der Ergebnisse sowohl an den ärztlichen wie auch den pflegerischen Dienst der Klinik. So erreichen wir höchstmögliche Transparenz und Identifikation des gesamten Personals mit den definierten Behandlungszielen.

Für unsere Patienten ist insbesondere das medizinische Ergebnis der Behandlung in der AHTAL-KLINIK von übergeordneter Bedeutung. Sie erwarten eine fehlerfreie und risikoarme Behandlung, die sie schnellstmöglich wieder genesen lässt und die Lebensqualität steigert.

Durch die Ausrichtung unserer Qualitätsphilosophie auf die im Mittelpunkt stehenden messbaren Behandlungsergebnisse sind wir überzeugt, in der AHTAL-KLINIK ständig:

1. die Qualität beeinflussbarer Behandlungspfade weiter zu verbessern
2. Innovationen zeitnah umsetzen zu können
3. Defizite schnellstmöglich ausräumen zu können und
4. einem Qualitätsbenchmarking vergleichbarer Einrichtungen erfolgreich standhalten zu können.

Im Fokus dieser Bemühungen stehen beispielhaft die stetige Weiterentwicklung standardisierter Behandlungspfade bei gleichzeitiger Berücksichtigung der individuellen Situation des Patienten, um so aus der Vielzahl der möglichen Diagnostik- und Therapieverfahren die jeweils erfolgsgewährleistendste und zugleich für den Patienten schonendste Behandlung unter strenger Indikationsstellung und Risikominimierung auszuwählen.

E Qualitätsmanagement und dessen Bewertung

E-1 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements

Qualitätsmanagement interpretieren wir in der AHRTAL-KLINIK als eine gemeinsame und ständige Aufgabe aller Klinikbereiche, beginnend beim Empfang über alle Funktionsdienste, den Pflegedienst bis hin zur ärztlichen und ökonomischen Leitung der Klinik.

Insofern sind die definierten Behandlungsleitlinien funktionsübergreifend formuliert, so dass an deren ständiger Weiterentwicklung auch alle Klinikbereiche beteiligt sind. Schwerpunkte dieses laufenden Selbst-Review-Prozesses sind u.a.:

- Festlegung und Weiterentwicklung der internen Behandlungsleitlinien
- Definition und Umsetzung der medizinischen Ziele
- Diskussion der Selbst-Review-Verfahren mit Identifikation von Verbesserungsmöglichkeiten
- Implementierung innovativer Behandlungsmethoden und apparativer Ausstattung
- Verbesserung der Weiterbildung
- Standardisierung der Verfahrensabläufe, der Verbrauchsmaterialien sowie der Medikamente
- Patientenbefragungen
- Regelmäßige Qualitätszirkel des ärztlichen Dienstes in engem Dialog mit den umliegenden niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte (weitere Informationen hierzu finden Sie unter Pkt. F).

E-2 Qualitätsbewertung

Wir verstehen strukturierte Qualitätsbewertung in erster Linie als permanenten **Selbst-Review-Prozess** der gesteckten medizinischen Behandlungsziele. Auf diesem Hintergrund hat sich die AHRTAL-KLINIK bislang nicht an Fremdbewertungen oder sonstigen Zertifizierungsmaßnahmen beteiligt.

Vielmehr ist nach unserer Auffassung die kritische und wissenschaftliche Auseinandersetzung aller Leistungsbereiche der Klinik mit definierten Qualitätsindikatoren auf der Basis unseres Leistungsspektrums, wie beispielsweise Letalität, frühestmögliche rehabilitative Leistungen bereits während der Akutversorgung, Minimierung von Arbeitsunfähigkeitszeiten, Patientenbefragungen u.a., die zielführendste Methode zur nachhaltigen Verbesserung von Patientensicherheit und –zufriedenheit.

Die wissenschaftlich begleitete Selbstausswertung dieser Indikatoren und permanente Diskussion mit den umliegenden Leistungserbringern belegen die nachhaltig sehr hohe Akzeptanz der in der AHRTAL-KLINIK zur Anwendung kommenden Diagnostik- und Therapieverfahren.

E-3 Ergebnisse der externen Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

Entsprechend der auf der Grundlage unseres Leistungsspektrums definierten Qualitätsziele sind diese nicht für die externen Qualitätssicherungsmaßnahmen nach § 137 SGB V vorgesehen.

F Qualitätsmanagementprojekte im Berichtszeitraum

Die ständige Verbesserung der medizinischen Behandlungsabläufe sowie die Implementierung innovativer Behandlungsmethoden sind übergeordnete Ziele der AHRTAL-KLINIK. Diese zu erreichen, bedienen wir uns der oben bereits skizzierten Indikatoren und einem wissenschaftlich fundierten, durch namhafte Gesundheitsexperten begleiteten Selbst-Review-Verfahren.

Beispielhaft möchten wir an dieser Stelle auf den durch Herrn CA Dr. med. Gunter Giesen initiierten Qualitätszirkel der AHRTAL-KLINIK hinweisen:

Im Rahmen von regelmäßigen Veranstaltungen mit Vorträgen zu aktuellen medizinischen Entwicklungen laden wir das gesamte Personal der Klinik sowie umliegende niedergelassene und an den benachbarten Krankenhäusern tätige Kolleginnen und Kollegen zum kritischen Dialog ein.

Im Ergebnis lässt sich feststellen, dass dieser kritische Dialog sowohl im Innen- als auch im Aussenverhältnis eine wichtige und konstruktive Bereicherung zum seinerzeit entwickelten Modellprojekt der AHRTAL-KLINIK darstellt. Die seinerzeitige Verankerung der beschriebenen Qualitätsindikatoren hat einerseits zu einer hohen Akzeptanz der Diagnostik und Therapieverfahren der AHRTAL-KLINIK geführt und ist andererseits für uns weiterhin Motivation, diesen Qualitätsstandard zum Ziel größtmöglicher Patientenzufriedenheit und –sicherheit gemeinsam mit allen am Behandlungsprozess beteiligten konstant zu verbessern.

G Weitergehende Informationen

Als verantwortliche Personen für diesen Qualitätsbericht stehen Ihnen

Herr Dr. med. Gunter Giesen, Chefarzt, für alle medizinischen Fragen und

Herr Dirk Hoffmann, Verwaltungsleiter, für alle übrigen Fragen

gerne jederzeit zur Verfügung.

Wir sind überzeugt, Sie im Falle der Behandlung in der AHRTAL-KLINIK durch die Kombination bester medizinischer Qualität, dem äußerst angenehmen Ambiente unseres Hauses eingebettet in den malerischen Kurort Bad Bodendorf, dem „Tor zum Ahrtal“, und last but not least der ausgezeichneten Küche, wirkungsvoll und zu größter Zufriedenheit begleiten zu können.

AHRTAL-KLINIK

Hauptstrasse 166, 53489 Sinzig-Bad Bodendorf

☎ +49 (0) 2642 / 407 0 📠 +49 (0) 2642 / 407 155

Email: prophy-med@t-online.de

Internet: www.ahrtal-klinik.de